



Hauptschule Groß St. Florian

Am Schulweg 11

8522 Groß St. Florian

Direktion: 03464/2257 oder 0676/9704806

Fax: 03464/225712

Konferenzzimmer: 03464/225713

E-Mail: direktion@hs-florian.at

Homepage: www.hs-florian.at

Standortbezogenes Förderkonzept der Hauptschule Groß St. Florian

Schuljahr 2010/2011

Unsere Hauptschule hat die Pflicht alle Schüler nach ihrem Begabungspotential zu unterrichten, fördern und fordern. Das heißt, lernschwache Schüler zu unterstützen und auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Berufe vorzubereiten und leistungsstarke Schüler für ihre weitere Schullaufbahn „fit“ zu machen.

Weiters sind uns begleitende Maßnahmen im Bereich Information, Beratung und Orientierung auf der 7. und 8. Schulstufe für die Bildungs- und Berufswahl unserer Jugendlichen ein großes Anliegen.

Unsere Schule hat aber nicht nur das Ziel, die Wissensvermittlung an die erste Stelle zu setzen, sondern will den jungen Menschen verstärkt auch Werte und soziale Kompetenzen vermitteln. Das Selbstvertrauen soll gestärkt und selbstständiges Denken und Handeln trainiert werden.

Umsetzung:

Unterricht in Leistungsgruppen in **Deutsch, Englisch** und **Mathematik**

Differenzierte Gestaltung des Unterrichts in den **Hauptfächern** für Schülerinnen und Schüler mit höherem Arbeitstempo

Die besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt einerseits durch intensives Individualisieren des Unterrichts und durch differenzierte Unterrichtsgestaltung, andererseits durch zusätzliche Maßnahmen wie durch das Angebot von Schwerpunkten (Unverbindliche Übungen), aber auch durch gezielten Förderunterricht.

Entsprechende Wertschätzung für alle Schülerinnen und Schüler ist uns ein großes Anliegen!

Deutsch:

Verbesserung und Training der Rechtschreibung: Führen einer Fehlerkartei, Arbeitsblätter werden zum besonderen Training angeboten, ausgewählte Satzbeispiele und Wortgruppen eingeübt.

Im **externen Förderunterricht** in der Kleingruppe werden besondere Lernschwierigkeiten behoben

Lesetraining für leseschwache Schüler erfolgt mit Hilfe von speziellen Übungen. **Auch in diesem Schuljahr wird auf der 5. und 6. Schulstufe je eine D-Förderunterrichtsstunde speziell für ein gezieltes Lesetraining verwendet!**

Durchführung einer Deutsch/Englisch Lesewoche

Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei

Aufbau einer Schülerbücherei

Englisch:

Spezielle Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler im **Schwerpunkt auf der 7. und 8. Schulstufe**

3. Klassen: 1 Wochenstunde

VHL Andrea Hierz

4. Klassen: 1 Wochenstunde

HOL Anna Leitinger

Schwerpunktinhalte:

Verstärktes Kommunikationstraining, Rollenspiele, Dialoge, Songs, Arbeiten am PC, Lesen englischer Zeitschriften, englische Filme

Mathematik:

Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern – Teilnahme am Kängurutest – Vorbereitung im Mathematikunterricht, Test im März, Auswertung und Nachbesprechung

Tag der Mathematik für die 8. Schulstufe – Lösen von lebenspraktischen Beispielen – Gruppenarbeit im Stationenbetrieb am 27. Juni 2011

Förderunterricht:

Der Förderunterricht findet im Normalfall in der 0. Stunde statt.
In Mathematik und Englisch wird der Förderunterricht vor Schularbeiten in Blockform abgehalten. Die Eltern werden schriftlich verständigt.

In allen drei Hauptfächern wird auch im Schuljahr 2010/2011 mit entsprechenden Aufgabenbeispielen verstärkt auf die Bildungsstandards hingearbeitet!

Informelle Kompetenzmessungen wurden und werden in allen Hauptfächern durchgeführt

Lebensnaher, fächerübergreifender, projektbezogener Unterricht in allen Gegenständen

Verbindliche Übung für alle Schüler der 1. Klassen: **Maschinschreiben am PC**

Unverbindliche Übung für alle Schüler der 2. Klassen: **Einführung in die Informatik**

Integration – die Arbeit wird von HS-Lehrern bewerkstelligt!

Enge Zusammenarbeit mit der **Schulpsychologischen Beratungsstelle Deutschlandsberg** und Institutionen wie **Delta, Bi-Kid, Jugendwohlfahrt,...**

Frühwarnsystem

Klassenvorstände und **alle unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer** haben rechtzeitig Fördermaßnahmen zu erarbeiten und mit den Schülerinnen, Schülern und Eltern zu besprechen, damit negative Beurteilungen möglichst vermieden werden können.

Förderung begabter Schülerinnen und Schüler:

Unverbindliche Übung: Schulband-HOL Oskar Lenz

Informatik:

Schwerpunkt Informatik auf der 7. Schulstufe
Schwerpunkt Informatik auf der 8. Schulstufe:

SR Aloisia Stehring
HOL Herbert Stehring

ECDL:

Der Computerführerschein kann an unserer Schule in Zusammenarbeit mit der VHS Deutschlandsberg erworben werden!

Teilnahme am internationalen Raiffeisen- Jugendwettbewerb „Gestalte dein Zuhause“

Unverbindliche Übung 8. Schulstufe:

Kreatives Gestalten: HOL Margarethe Mathie

Sportliche Förderung:

Verstärkte Arbeit in Bewegung und Sport durch gezieltes LA – Training
LA – Ranglisten erstellen, 1000m - Lauf

Schwerpunkt Bewegung und Sport auf der 7. Schulstufe - HOL Ninaus Franz

Schwerpunkt Bewegung und Sport auf der 8. Schulstufe - HOL Kobald Gernot

Schülerliga:

Teilnahme an den Schülerligabewerben – enge Zusammenarbeit mit dem Sportverein (Training, Betreuung)

Teilnahme an vielen sportlichen Wettbewerben (Fußball, Laufen, Schi fahren, Schwimmen,...)

Zusammenarbeit mit dem Tennisverein

Mediation:

Ausbildung von Krisenmanagern – „Peacemaker“ – HOL Karin Hölblinger
6. und 8. Schulstufe

Einsatz von ausgebildeten Mediatoren (als Krisenmanager, in der Hofpause,...)

Gesundheitsprojekt „Fit statt fad“

Das sehr erfolgreiche und nachhaltige Gesundheitsprojekt wird auch in diesem Schuljahr auf der 7. und 8. Schulstufe fortgesetzt. (3 zusätzliche Lehrerstunden

von Frau LR Mag. Elisabeth Grossmann, 1 Lehrerstunde von Frau BSI Helene Pilko)

7. Schulstufe – 1 Wochenstunde wird vom jeweiligen Klassenvorstand unterrichtet (3a: Groß Werner, 3b: Lichtenberger Gudrun, 3c: Ninaus Franz)

8. Schulstufe – 4a Klasse – 1 Wochenstunde wird auch vom Klassenvorstand unterrichtet (Leitinger Anna)

Bei diesem Projekt ist auch heuer die Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten und Institutionen geplant

Gesunde Jause

Erstmals in diesem Schuljahr wird im Rahmen des EH – Unterrichts an zwei Tagen pro Woche von den Schülerinnen und Schülern der 6. Schulstufe eine gesunde Jause vorbereitet und in der großen Pause zum Kauf angeboten.

Erwerbung von Sozialkompetenz:

In diesem Schuljahr gibt es auf der 5. Schulstufe wieder den Gegenstand „**Soziales Lernen**“, der vom jeweiligen Klassenvorstand unterrichtet wird. (Kehl Guntram, Hölblinger Karin)

Verstärktes Augenmerk auf bzw. bei „Mobbing“

Klassenrat – Klassenvorstände, Religionslehrer

Einstiegsphase in die Hauptschule:

Enger Kontakt mit den Volksschulen:

Schnuppertag für die 4. Klasse der VS – Oktober 2010

Informationsabend für Eltern der Schüler der 4. Klassen der Volksschulen (im November 2010)

„Tag der offenen Tür“ für Schüler und Eltern – 4. Februar 2011

Informative Gespräche mit den Volksschullehrerinnen, um einen reibungslosen Übertritt zu ermöglichen

Workshops für die Volksschulen (Englisch, Informatik)

Durchführung von Schulveranstaltungen (Projektwochen, Wienwoche, Wandertage, Exkursionen,...)

Interkulturelles Lernen – Schulpartnerschaft mit einer Schule in Prag (4a Klasse – Leitinger Anna) – Besuch der Prager Freunde im Mai 2011

**Durchführung von schulbezogenen Veranstaltungen (Teilnahme an
diversen Wettkämpfen, Kino-, Theater- und Konzertbesuche,...)**

Zukunftsorientiert:

Vorbereitung auf das Berufsleben:

Informationsabend über weiterführende Schulen für die Eltern
Besuch der Bildungsmesse in Deutschlandsberg – Oktober 2010

Exkursionen in regionale Betriebe – Sammeln von Erfahrungen, Präsentation
dieser Betriebe in der 4. Klasse

Erstmals Durchführung einer **berufspraktischen Woche** für die Schülerinnen
und Schüler der 4. Klassen – November 2010

Besuch des BIZ und im AMS

„Schule begegnet Wirtschaft“ – Präsentation von Betrieben – 8. Schulstufe

Schülerberater HOL Werner Groß

Pädagogisches Grundkonzept:

Unsere Schule ist bemüht für die jungen Menschen eine umfassende Bildung
anzustreben. Es wird auch auf gute Umgangsformen, korrektes Verhalten, aber
auch selbstbewusstes Auftreten der Schülerinnen und Schüler großer Wert
gelegt.

Damit die Realisierung auch gelingt, müssen die vorhandenen Ressourcen
genützt und alle Kräfte mobilisiert werden.

„Round Tables“ mit allen Beteiligten an der Schule:
Klassenvorstände, Fachkoordinatoren, Integrationslehrer, Religionslehrer,
Klassensprecher, Klassenelternvertreter, Reinigungspersonal,...)

**Konferenzen, Fachkonferenzen, Teambesprechungen
Ideenpool für alle Schulpartner**

Elterninformationsabende

2 Elternsprechtage – Dezember, April

**Enge Zusammenarbeit mit der Pfarre, den Gemeinden, Vereinen und den
Wirtschaftstreibenden der Region!**

„Nur gemeinsam sind wir stark!“

Groß St. Florian, 20.10.2010

**Johann Schönegger
Direktor**